

# Bestätigung

Hiermit bestätigt die CO<sub>2</sub>OP UG, dass das Unternehmen

## **KMF GmbH, Kunststoff-Metall-Formteile**

den von uns ermittelten Unternehmenstreibhausgasfußabdruck nach dem *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard*<sup>1</sup> im Bilanzrahmen von Scope 1+2 sowie einer von insgesamt 15 Kategorien aus Scope 3 für das Jahr 2023 durch den Erwerb von CO<sub>2</sub>e-Zertifikaten in Höhe von 15 t ausgeglichen hat.

Das Unternehmen hat hierbei seine Bruttoemissionen in Höhe von 47,97 t durch eingespeisten PV- Strom aus eigenen Anlagen bereits um 33,58 t auf 14,39 t reduziert.

## **Das Unternehmen ist damit für das Jahr 2023 bilanziell netto-klimaneutral<sup>2</sup>.**

Folgendes Klimaschutzprojekt wurde unterstützt:

VCS 1413 Photovoltaik in Indien



Aalen, den 18.10.2024



Prof. Dr. Frank Kramer, Gesellschafter CO<sub>2</sub>OP UG (haftungsbeschränkt)

<sup>1</sup> Das Greenhouse Gas (GHG) Protocol definiert nach dem *GHG Protocol Corporate Standard* den Bericht von Scope 1+2-Emissionen als verpflichtend und Scope-3-Emissionen als optional. Das Dokument kann unter <https://ghgprotocol.org/corporate-standard> abgerufen werden.

<sup>2</sup> Mit dem Begriff der bilanziellen Netto-Klimaneutralität ist gemeint, dass das genannte Unternehmen im betrachteten Zeitraum keinen Nettotreibhausgaseintrag in die Atmosphäre verursachte. Die gemessenen THG-Emissionen des Unternehmens wurden durch Emissionseinsparungen in gleicher Höhe an anderer Stelle durch Dritte eingespart und damit kompensiert. Die kompensierten Emissionen konnten bisher noch nicht vermieden werden.